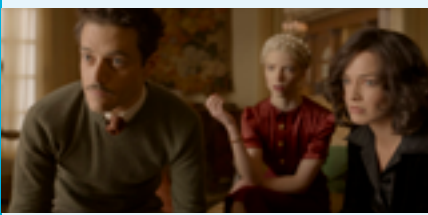


Neu im Programm

AMSTERDAM

Während des Ersten Weltkrieges lernen sich die Soldaten Burt (Christian Bale) und Harold (John David Washington) sowie die Krankenschwester Valerie (Margot Robbie) in einem Lazarett kennen und werden die allerbesten Freunde. Von nun an geht das unzertrennliche Trio nur noch gemeinsam durchs Leben ... und stolpert so auch gemeinsam in einen Kriminalfall. Als sie einen Mord beobachten, werden sie selbst der Tat verdächtigt. Und so werden sie nun von den wahren Mördern gejagt, welche die Mitwisser erledigen wollen, und von der Polizei. Auf der Suche nach der Wahrheit kommen Burt, Harold und Valerie einem riesigen Geheimnis auf die Spur, welches die Geschichte Amerikas nachhaltig verändern könnte ...



Christian Bale, Margot Robbie und John David Washington spielen ein ungleiches Freundestrio, das der Krieg zusammengeschmiedet hat und geraten in einen Mordfall, der sich als Teil eines unglaublichen Verschwörungsplans entwickelt. Wilder Mix aus Krimi, Komödie, Drama und Historie. (Blickpunkt:Film)

B/R: David O. Russell. D: Christian Bale, Margot Robbie, John David Washington. USA 2022, FSK: ab 12. 134 Min., Erstausführung!

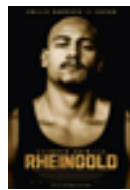


RISE UP

„Die Lage ist schlecht, nicht nur in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt: Corona, Ukraine-Krieg, Inflation, Klimawandel, soziale Ungerechtigkeit. Viele Baustellen gibt es, doch was kann der oder die Einzelne tun? Diese Frage stellt sich in ‚Rise Up‘ ein Autorenkollektiv und zeigt Möglichkeiten des Widerstands gegen ein System, das immer mehr Menschen als ungerecht erscheint.“ (programm kino.de) Wie verändert man die Welt? „Rise Up“ sucht gemeinsam

mit fünf außergewöhnlichen Menschen Antworten auf die verheerenden ökologischen, wirtschaftlichen und autoritären Entwicklungen unserer Zeit. Können die gewaltigen globalen Krisen der Gegenwart überhaupt noch bewältigt werden?

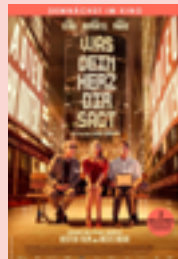
Regie: Marco Heinig, Steffen Maurer, Luise Burchard, Luca Vogel. Dokumentarfilm. Deutschland 2022, FSK: ab 12. 92 Min., zweite Woche!



RHEINGOLD

Giwar Hajabi alias Xatar (Emilio Sakraya) kann auf ein bewegtes Leben zurückblicken: Aus dem Sozialbau hat er es bis an die Spitze der Musik-Charts geschafft. Nachdem Giwar Mitte der 1980er-Jahre aus dem Irak in Deutschland ankommt, findet er sich ganz unten wieder. Seine gesamte Familie wurde im Irak ins Gefängnis gesteckt und er ist nun ganz auf sich allein gestellt. Vom Kleinkriminellen steigt Giwar zum Großdealer auf, bis schließlich eine Ladung flüssiges Kokain verloren geht. Um nicht in der Schuld des Kartells zu stehen, plant Giwar mir einigen Gefährten einen folgenschweren Goldraub... Ernsthaft berührendes Biopic oder spaßiges Heist-Movie? Fatih Akin liefert er ein visuell überzeugendes und über weite Strecken unterhaltsames Werk ab.

B/R Fatih Akin. D: Emilio Sakraya, Mona Pirzad, Kardo Razzazi. D 2022, FSK: ab 16. 138 Min., zweite Woche!



WAS DEIN HERZ DIR SAGT - ADIEU IHR IDIOTEN

TIPP DER WOCHE

Als ihr ein Arzt schonungslos erklärt, wie wenig Lebenszeit ihr noch bleibt, ist die 43-jährige Suze Trappet (Virginie Efira) schnell aus dem Behandlungszimmer verschwunden. Sie beschließt, sich endlich auf die Suche nach ihrem Sohn zu machen, den sie als Jugendliche auf Druck ihrer Eltern weggeben musste. Auch der etwa 50-jährige Computernerd und Sicherheitsexperte JB (Albert Dupontel) bleibt nicht lange bei dem Chef sitzen, als er sich anhören muss, dass seine Behörde in Zukunft eher auf Jüngere setzt. Bei JB führt diese Aussage zu einer Kurzschlussreaktion. Er besorgt sich ein Gewehr und filmt mit seinem Computer, wie er seinem Leben ein Ende setzen will. Doch der Schuss geht buchstäblich nach hinten los. Die belgisch-französische Schauspielerin Virginie Efira (BIRNENKUCHEN UND LAVENDEL) beweist erneut ihre darstellerische Klasse. Albert Dupontel, der in Frankreich so populäre Regisseur, Drehbuchautor und Darsteller, schrieb sich die Rolle des gefühlsgehemmten JB selbst auf den Leib. Die Filmbranche reagierte begeistert, insgesamt sechs Césars waren der Lohn: u.a. Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch und Beste Kamera.

ADIEU LES CONS B/R: Albert Dupontel. D Virginie Efira, Albert Dupontel. F 2020, FSK: 16. 87 Min., dritte Woche!

Paris, Belleville: ein letztes Café Musette. Charmant, bezaubernd, eigenwillig, wie die sechs Charaktere, deren Wege sich hier kreuzen. Reale

BELLEVILLE - BELLE ET REBELLE

Paris, Belleville: ein letztes Café Musette. Charmant, bezaubernd, eigenwillig, wie die sechs Charaktere, deren Wege sich hier kreuzen. Reale



Poesie und populäres Chanson. Unbeugsam, unbändig, zeitlos. Französische Geschichte, die trotz und fortbesteht. Anhand einer Straßenecke portraitiert der Film ein Quartier, das dem Fremden ein Zuhause geworden ist. Geprägt von den Migrationen der letzten Jahrhunderte, von Handwerk und Revolte, singt uns Belleville seine Lieder von Liebe und Kampf. Fotografie in schwarz/weiss. Bilder wie ein Chanson. „Belleville belle et rebelle“ portraitiert sechs außergewöhnliche Bewohner von Belleville, dem Pariser Einwandererviertel par

excellence. LE VIEUX BELLEVILLE ist ein lieu authentique, aus Mode und Zeit gefallen. Tief verwurzelt in der französischen Seele lockt diese Kultur Neugierige aus aller Welt, um Lieder von Fréhel, Piaf und Gainsbourg zu singen, zu tanzen und die ewig moderne Idee von Brüderlichkeit zu teilen.

B/R: Daniela Abke. Dokumentation. Deutschland/Frankreich 2021. FSK: ab 0. 98'. vierte Woche!



MITTAGSSTUNDE

Ingwer (Charly Hübner), 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine "Olen" nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, dem Leben in der Stadt den Rücken zuzukehren, um in seinem Heimatdorf Brinkbüll im nordfriesischen Nirgendwo ein Sabbatical zu verbringen. Doch den Ort seiner Kindheit erkennt er fast nicht wieder - als wäre eine ganze Welt versunken. „Lars Jessen erzählt die Geschichte einer Familie, eines Dorfes. Er erzählt eindringlich, angenehm unaufgeregt, auch mit leisem Humor trocken, lakonisch.“ (Blickpunkt:Film) „Lars Jessen hat einen sehr sehenswerten Film von beinahe zärtlicher Ruppigkeit geschaffen, mit dem großartigen Charly Hübner in der Hauptrolle: so knorrig, so schweigsam ... und so liebenswert.“ (programm kino.de)

R: Lars Jessen. D: Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl, Rainer Bock, Gabriela Maria Schmeide. Deutschland 2022, FSK: ab 12. 97 Min., siebente Woche!



DANCING PINA

Pina Bausch revolutionierte mit ihren Choreographien den modernen Tanz. Doch was bleibt von ihrem Werk? Zwei spektakuläre Tanzprojekte zeigen, wie eine junge Generation Tänzer:innen aus aller Welt Pinas Choreographien neu entdeckt: Die Ballettkompanie der Semperoper in Dresden probt Pinas Tanz-Oper "Iphigenie auf Tauris". Und an der École des Sables im Senegal proben Tänzer:innen aus ganz Afrika Pinas Ballett "Le Sacre du Printemps".

R: Florian Heinzen-Ziob. Dokumentarfilm. Deutschland 2022, FSK: ab 0. 116 Min., achte Woche!

DER GESANG DER FLUSSKREBSE

Der Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ war ein weltweites Bestseller-Phänomen, der Millionen Menschen in den Bann zog. Im Mittelpunkt steht das alleinlebende Sumpfmädchen Kya, das sich im Marschland North Carolinas selbst großzieht und von dem lebt, was die Natur hergibt. Die gleichnamige Verfilmung erweist sich als toll bebildeter, kraftvoll gespielter Mix aus Romanze, Natur-Drama, Thriller und Gerichtsfilm. (programm kino.de)

WHERE THE CRAWDADS SING R: Olivia Newman. D: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson, David Strathairn. USA 2022, FSK: ab 12. 126 Min., zwölfte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

KAMERA-PROGRAMM | 3.11.2022 BIS 9.11.2022

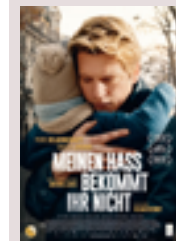
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
AMSTERDAM	19.30	19.30	19.30	18.15	19.30	19.30	19.30
MITTAGSSTUNDE	17.30	17.30	17.30	13.30	17.30	17.30	17.30
RHEINGOLD	20.00	20.00	20.00	18.00	20.00	20.00	20.00
WAS DEIN HERZ DIR ...	18.00	18.00		15.30			
RISE UP		17.00	17.00		17.00	17.00	17.00
DER GESANG DER FLUSSKREBSE				12.45	17.45	17.45	17.45
DANCING PINA	16.45			15.15			
BELLEVILLE. BELLE ET REBELLE				18.00	13.00		

Ⓢ Diese Vorstellungen laufen im Salon.

Ⓞ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT



10. November Am 13. November 2015 verabschiedet sich Antoine von seiner Frau Hélène, die mit einem Freund ein Konzert besuchen will. Antoine passt auf den kleinen Sohn Melvil auf, liest ein bisschen, erwartet Hélènes



sind jedoch gänzlich unterschiedlich. Hier erzählt Cronenberg eine dystopische Bodyhorror-Geschichte um einen Mann, der die Veränderungen seines Körpers zur Performance Art gemacht hat. (programm kino.de)

THE MENU



ab 17. November Der ebenso geniale wie enigmatischen Chefkoch Slowik (Ralph Fiennes) lädt eine illustre Gesellschaft in sein Gourmetrestaurant auf einer abgelegenen Insel ein. Zu den Gästen, die alle ein Geheimnis verbergen, gehört u.a. ein aufgeblasener Filmstar, eine arrogante Restaurantkritikerin ein Trio von Unternehmern aus Silicon Valley und eine junge Frau, die eher zufällig beim Nobeldiner als Date eines überambitionierten Foodies gelandet ist. Im Laufe des Fünf-Gänge-Menüs greift irgendwann Panik um sich und die Erkenntnis, all das könnte eine Falle sein.

Rückkehr. Aber die Frau, die er über alles liebt, kehrt nicht zurück. Denn sie ist eines der Opfer des Terroranschlags im Pariser Konzertsaal Bataclan. Für Antoine bricht seine ganze Welt zusammen. Eine Welt, die nun nur noch aus ihm und seinem Sohn besteht. Und in die der Terror eine Wunde geschlagen hat. „Kein Film über Terror, sondern einer über Trauer. Weniger ein narrativer Film, als die Beschreibung eines emotionalen Zustandes, lebt das Drama ganz erheblich von seinen Darstellern.“ (programm kino.de)

CRIMES OF THE FUTURE ab 10. November Acht Jahre sind vergangen, seit David Cronenberg seinen letzten Film „Maps to the Stars“ präsentierte. Mit „Crimes of the Future“ kehrt er nun zu den Wurzeln seiner Karriere zurück und das mit einem Titel, den er schon für einen Studentenfilm im Jahr 1970 genutzt hat – die Geschichten

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Sparkasse Bielefeld

„Mich in allen Lebenslagen perfekt absichern?“

Macht ab jetzt richtig Spaß.!

Ⓢ-Versicherungsmanager:
Dein persönlicher digitaler Versicherungsmanager, der dich immer und überall begleitet. Ganz ohne Suchen. Ganz ohne Papierkram. Ganz einfach! Versicherungen eingeben, vergleichen und optimieren.
sparkasse-bielefeld.de/versicherungsmanager

Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!

ONLINE TICKET

Ab sofort **übernehmen wir alle Gebühren** beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket **reduziert die Kontakt- und Wartezeit** an den Kinokassen. **Vielen Dank für Eure Unterstützung!**

